

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf zur Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald ohne Änderungen zu beschließen.

Mit folgenden Änderungen beschlossen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf zur Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald mit folgenden redaktionellen Änderungen zu beschließen.

Anlage 1, Nr. 5.3 Turn- und Sporthallen muss lauten: 1 SP je 250 qm Hallenfläche zusätzlich 1 SP je 15 Besucher/innenplätze.

einstimmig beschlossen

TOP 2 **Mitteilungen und Anfragen** Vorlage: 0065/2013

Erster Beigeordneter Zinke

ÖPNV; Linienbündel 109

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012 wurde die Verwaltung um Klärung folgender Fragen gebeten:

430

1.)

Besteht die Möglichkeit, den ersten Nachtschwärmerbus (derzeit 01:00 Uhr ab Kassel) bis zur Haltestelle Eiterhagen, Haus des Gastes, fahren zu lassen?

Diese Frage wurde durch den NVV wie folgt beantwortet:

*„...Denkbar wäre, dass der NVV zur Absicherung des StatusQuo eine AST-Fahrt von Wellerode nach Eiterhagen für den Anschluss an die 2:15 Uhr Fahrt auf seine Kosten anbietet. Ein AST-Anschluss an die Abfahrten um 1:00 Uhr und 3:30 Uhr ginge jedoch über den StatusQuo hinaus und müsste dann von der Gemeinde, bzw. dem Kreis finanziert werden.... , kämen **etwa 4.000 Euro pro Jahr** an Kosten auf die Gemeinde zu. „*

2.)

Vom Bahnhof Hesssich Lichtenau, Fürstenhagen, besteht eine Anrufersammeltaxiverbindung (AST) nach Quentel. Ist es möglich diese Verbindung bis nach Wattenbach zu verlängern?

Diese Frage wurde durch den NVV wie folgt beantwortet:

*„...so dass die Gemeinde Söhrewald mit **Schätzungsweise 15.000 Euro** an Kosten für das AST rechnen muss. Hierbei wäre zu betonen, dass alleine Ei-*

terhagen davon profitieren würde. Eine Verlängerung des AST über Eiterhagen hinaus nach Wattenbach oder Wellerode wäre im Fahrplangefüge des Hessisch-Lichtenauer AST nicht mehr darstellbar. Inwieweit ein Anschluss zwischen dem AST in Eiterhagen und dem Bus 37 passt, lässt sich noch nicht genau sagen....“

In der Anlage übergibt das Bauamt dem Gremium die Überarbeitung der Auswertung des Fahrplandesigns für das Linienbündel ab 2013.

Die Antworten führen zur Diskussion innerhalb der Ausschüsse.

Es ist daher bis zur nächsten Sitzung der Ausschüsse von der Gemeindeverwaltung zu klären, ob die Antworten noch aktuell sind.

gez. Manfred Rewald
Vorsitzender
Söhrewald, den 21.02.2013

gez. Sonja Zufall
Schriftführerin
Söhrewald, den 21.02.2013